

Inhalt

| | |
|---|-----|
| <i>Ilka Benner/Edith Braun/Ingrid Miethe/Christian Schmidt als Leitungsteam der GOBeL</i> | |
| Die Bedeutung des Doppelten Praxistransfers als Teil der Professionalisierung in der beruflichen Lehramtsausbildung | 7 |
| <i>Clemens Hafner</i> | |
| Anrechnungsverfahren zu außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen. Ein Instrument für den Praxistransfer beruflicher Vorerfahrungen in die Studiengänge des beruflichen Lehramts | 21 |
| <i>Theo Döppers</i> | |
| Doppelter Praxistransfer und Professionalisierung in den Praxisphasen. Berufliche Vorerfahrungen oder Hochschule, welche Erfahrungen zählen in den Praxisphasen der Studierenden des beruflichen Lehramts? . | 43 |
| <i>Lea Naujoks/Carina Aul</i> | |
| Das Quereinstiegsmasterkonzept <i>QEM-MET</i> . <i>Doppelter Praxistransfer</i> durch die Verzahnung von beruflicher Praxis und Hochschulbildung im beruflichen Lehramt | 73 |
| <i>Julia Fecke</i> | |
| Rollenspielsimulationen als Professionalisierungsmöglichkeit von angehenden Lehrkräften | 95 |
| <i>Tatjana Hocker/Michael Müller</i> | |
| Doppelter Praxistransfer und Professionalisierung in der technischen Berufsbildung. Die Bedeutung einer praxisorientierten Ausbildung während der ersten Phase der Lehrkräftebildung | 125 |
| <i>Lars Müller</i> | |
| Wissenschaftliches Denken und kommunikative Kompetenzen als Bedingungen für eine gelungene Professionalisierung im beruflichen Lehramt | 159 |

| | |
|---|-----|
| <i>Mario Rompel/Micha Wiener/Kerstin Streiff</i> | |
| Überlegungen zur phasenübergreifenden Kooperation in der Lehrkräftebildung für berufliche Schulen. | |
| Ein Essay aus der Perspektive der zweiten Phase | 185 |